



global office startet soziales Schulprojekt in Namibia mit FLY & HELP

Montabaur, 20.10. 2020

Seit 2008 bietet das erfolgreiche Unternehmen global office professionelle Kommunikations-Dienstleistungen an und ist damit ein wichtiger Partner für große und mittelständische Unternehmen. Stetige Expansion und Weiterentwicklung in neue Märkte und Branchen hat global office zu einem erfolgreichen Player der deutschen Wirtschaft gemacht – im Kontext der Corona-Krise keine Selbstverständlichkeit.

Daher möchte das Unternehmen gerade jetzt etwas „zurückgeben“ und durch den Bau eines neuen Schulgebäudes im Norden Namibias den Alltag von Schulkindern schnellstmöglich verbessern.



Bildtitel: global office Gründer und Geschäftsführer Erik Krömer
Bildrechte: global office GmbH

„Der Erfolg unseres Unternehmens gibt uns die Freiheit, in bedeutsames und nachhaltiges, soziales Engagement zu investieren,“ so global office-Gründer und Geschäftsführer Erik Krömer. „Bildung und Sprache eröffnen jungen Menschen Chancen auf eine bessere Zukunft. Zusammen mit den Inhabern unserer 50 Standorte in Deutschland und Österreich, unserem Gesellschafter Martin Aye und dem Flensburger Unternehmer Hermann Höft haben wir uns entschieden, den Bau eines neuen Schulgebäudes im Norden von Namibia zu finanzieren.

Durch dieses partnerschaftliche Engagement können wir entscheidende Veränderungen im Leben der Kinder herbeiführen, indem wir erstmalig angemessene Rahmenbedingungen schaffen, um Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Aus vielen Reisen haben wir eine besonders intensive Verbindung zu diesem Land.“

In diesem engagierten Hilfsprojekt von global office ist die Stiftung FLY & HELP mit Reiner Meutsch ein wichtiger Partner. Zusammen mit FLY & HELP planen Erik Krömer und sein Team den Bau des Schulgebäudes in Otjirumbu, 900 km nördlich von Windhoek, - das bereits im Dezember 2020 in die erste Bauphase geht.

Der aktuelle Entwurf umfasst den Bau von drei Klassenräumen und einer Solaranlage. Die Eröffnung ist bereits für Frühjahr 2021 geplant. Damit steht einem Umzug aus der aus Wellblech

bestehenden Notlösung in feste neue Gebäude mit Klassenzimmern mit Stühlen, Pulten, Schränken und Tafeln nichts mehr entgegen.

Engagiertes global office Hilfsprojekt in Otjirumbu in Zusammenarbeit mit Stiftung FLY & HELP

10 Kilometer zu Fuß zur Schule, flimmernde Hitze, kaum Wasser, keine befestigten Gebäude, keine Lehrmaterialien in eigener Sprache und keine Wörterbücher. Nach dem Unterricht nachts auf dem Boden schlafen - bei Temperaturen am Gefrierpunkt, fast ungeschützt. So sieht der Schulalltag in Otjirumbu, Kaokoveld derzeit für 85 Grundschul Kinder aus, die von drei Lehrern unterrichtet werden. Dennoch schicken immer mehr Eltern der Halbnomaden „Ovahimba“ ihre Kinder in diese Schule, um ihnen Bildung, kulturelle Eigenständigkeit und damit die Chance auf ein besseres Leben zu ermöglichen. Die Idee von global office, sich für Bildung, Sprache und Kinder zu engagieren, passt bestens zu der globalen Bildungskampagne der 2009 gegründeten Stiftung FLY & HELP, die das Projekt begleiten wird.

Der Westerwälder Touristik-Unternehmer Reiner Meusch und sein Team bringen Erfahrung aus 440 Schulprojekten in 45 Ländern mit. Bisher konnten so für 85.000 Kinder elementare Voraussetzungen für Schulbildung geschaffen werden - dies bedeutet 85.000 Mal eine Basis für eine Berufsausbildung oder ein Studium und damit für ein selbstbestimmtes, wirtschaftlich unabhängiges Leben mit eigener kultureller Identität.



Erik Krömer: „FLY & HELP“ ist für uns der perfekte Partner, um unser soziales Engagement in Namibia effizient und erfolgreich umzusetzen. So können wir sicher sein, dass das von uns und unseren Partnern, Kunden und Mitarbeitern zusammengetragene Fördervolumen 1:1 in unserem eigenen Schulprojekt ankommt und die Initiative nachhaltig ausgebaut und weiterbegleitet werden kann.“

Bildtitel: So werden die neuen Klassenräume der global office-Schule im Frühjahr 2021 aussehen

Bildrechte: FLY & HELP

Auch Martin Aye, gleichberechtigter Anteilseigner der global office Gruppe und Gründer der aye media marketing group, sieht eine starke Perspektive in dem gemeinsamen sozialen Engagement.

„Als eines der größten Communication-Center in Deutschland wollten wir etwas Gemeinnütziges tun. Wir können aus meiner Sicht nichts Besseres machen, als einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolges zu reinvestieren. Bildung, Lesen, Schreiben und Rechnen sind Grundvoraussetzungen für Kommunikation, soziale Integration, finanzielle Unabhängigkeit und wirtschaftliche Entwicklung.“



Der Gedanke an eine eigene Schule mit einer nachhaltigen Projektbegleitung vor Ort treibt uns an. Wir schätzen die Transparenz, das professionelle, interkulturell sensible Projektmanagement des ganzen FLY & HELP-Teams und freuen uns auf eine inspirierende Zusammenarbeit“.

Bildtitel: Martin Aye, Geschäftsführer der aye media marketing group und global office-Gesellschafter

Bildrechte: aye media marketing group

Erik Krömer ergänzt: „Aus unserem Schulprojekt kann noch viel weiteres entstehen, wenn wir noch mehr Menschen für diese Form der globalen Zukunftsarbeit begeistern. Es gibt keinen besseren Verwendungszweck als eine Schule, wo vorher noch keine war, in Ländern, die an der Schwelle in eine wirtschaftlich unabhängige Zukunft stehen. Unser Erfolg verpflichtet und schafft gleichzeitig neue Möglichkeiten – gerade in besonders in herausfordernden Zeiten ist soziales Engagement notwendig und bedeutsam.“



Bildtitel: Hier entsteht das neue global office-Schulgebäude in Otjirumbu

Bildrechte: FLY & HELP

<https://www.global-office.de/>



<https://www.youtube.com/user/globalofficeGmbH>

global office

global office gehört zu den Premium-Anbietern von Erreichbarkeitslösungen in Unternehmen. Als unternehmerisch denkender Leistungspartner übernimmt global office eingehende und ausgehende Telefonate für Wirtschaft und Verwaltung. Bei Telefonspitzen, Kampagnen oder im Saisongeschäft bietet global office mit seinen intensiv geschulten „Telefonengeln“ einen flexiblen und versierten externen Support an, der zu Umsatzsteigerungen und hoher Gästezufriedenheit führt. Hauptsitz des Unternehmens ist Montabaur, flächendeckende Franchise- und Produktions-Niederlassungen mit über 50 Standorten in Deutschland, Österreich und Namibia stellen hohe Kundennähe sicher. Erik Krömer ist Geschäftsführer des Unternehmens.

PRESSEKONTAKT

global office GmbH
Werkstr. 11, D-56410 Montabaur
presse@global-office.de
+49 2602 95004-0
www.global-office.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Anke Westerveld
anke.westerveld@global-office.de
+49 2602 95004-193